

In Kürze

KV-Vertreterversammlungen: Die nächsten mitgliederöffentlichen Vertreterversammlungen der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) finden am

Donnerstag, 27. November 2014

Donnerstag, 11. Dezember 2014

jeweils um 20.00 Uhr im Haus der KV-Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin-Charlottenburg, statt. Die Tagesordnung der Sitzungen kann zeitnah erfragt werden unter der Telefonnummer 310 03-355. *red*

Mammografie-Screening/Neue Adresse:

Die „Zentrale Stelle“ für die Einladungen zum Mammografie-Screening hat ab 1. November 2014 eine neue Adresse: Zentrale Stelle Mammografie-Screening, Am Grünzug 1, 15336 Hoppegarten. Die Hotline-Nummer lautet 03342 / 42 69-00. Bitte geben Sie diese Information auch an Ihr Praxispersonal weiter. *red*

KBV-Infotag für Nachwuchsmediziner:

„Soll ich mich niederlassen oder nicht?“ – Diese Frage können Medizinstudierende am Infotag „Fit für die Praxis?“ am Dienstag, 4. November, ab 10 Uhr im CharitéCrossOver-Gebäude (Campus Mitte, Virchowweg 6) in Berlin mit niedergelassenen Ärzten und Niederlassungsberatern der Kassenärztlichen Vereinigungen diskutieren. Der Infotag der Kassenärztlichen Bundesvereinigung wird von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) eröffnet und bietet unter anderem zahlreiche Podiumsdiskussionen mit Entscheidungern aus der Gesundheitspolitik sowie Vorträge speziell für Studierende und Ärzte in der Facharztzubereitung. Lesen Sie dazu auch den Beitrag „Famulaturbörse“ auf **Seite 36** *kbv/red*

STIKO-Empfehlungen: Die aktualisierten Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) für 2014/2015 erscheinen im KV-Blatt 12/2014. Die Zusammenfassung von Dr. Helmut Körngren steht bereits jetzt im Internet zur Verfügung unter:

www.kvberlin.de/20/20praxis/70themen/impfen/praxisinfo_stiko2014_14.pdf

Noch bis 5. Dezember, 18 Uhr

Berliner Ärzte können ihr Kammerparlament neu wählen

Insgesamt 236 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich bei der diesjährigen Berliner Ärztekammerwahl um einen der 45 Sitze in der Delegiertenversammlung. Die Wahl hat am 15. Oktober begonnen und endet am 5. Dezember um 18.00 Uhr. Bei der letzten Wahl gab es sieben Listen, diesmal sind es sechs. Der Landesverband des Hartmannbundes (bis dato unter der Flagge der Allianz Berliner Ärzte) geht mit einer eigenen Liste ins Rennen.

Die nach Bewerbern größte Einzelliste mit 94 Kandidaten wird von der „Fraktion Gesundheit“ gestellt, gefolgt von der Klinikgewerkschaft Marburger Bund mit 58 Kandidaten und der Allianz Berliner Ärzte mit dem NAV-Virchowbund und dem MEDI-Verbund mit 36 Kandidaten. Mit einer eigenen, 28 Kandidaten umfassenden Liste kandidiert diesmal der Hartmannbund (s. o.). Die Hausärzte (BDA) sind mit 14 Kandidaten und die Liste „Niedergelassene Ärzte“ mit 6 Kandidaten vertreten.

12 VV-Mitglieder unter den Kandidaten

Unter den „niedergelassenen“ Kandidaten auf den verschiedenen Bewerberlisten befinden sich 12 Mitglieder der KV-Vertreterversammlung: Gabriele Stempor, Stephan Bernhardt, Hans Peter Hoffert und Dieter Schwochow (Hausärzte). Bei

den Fachärzten konzentriert sich das Gros der VV-Mitglieder auf die Liste Allianz Berliner Ärzte, auf der der Orthopäde Hans-Detlef Dewitz, der Gastroenterologe Norbert Ganzel, der HNO-Arzt Mathias Lohaus, der Orthopäde Helmut Mälzer, der Dermatologe Thomas Stavermann und der Gynäkologe Stefan Skonietzki kandidieren. Bei der Fraktion Gesundheit kandidieren der Facharzt für Psychotherapeutische Medizin Herbert Menzel und die Gynäkologin Christiane Wessel, die beide auch ebenfalls Mitglieder des KV-Ärzteparlaments sind.

Welche Chancen die einzelnen Kandidaten haben, tatsächlich in die Delegiertenversammlung gewählt zu werden, hängt freilich von der Verteilung der Haupt- und Vorzugsstimmen ab. Während die Hauptstimme über den Einzug und die Anzahl der Sitze einer Bewerberliste entscheidet, können bis zu 2 Bewerber der gewählten Liste (Hauptstimme) je 1 persönliche Vorzugsstimme erhalten. Damit kann die Rangfolge der Wahlbewerber innerhalb des betreffenden Wahlvorschlags beeinflusst werden.

„Berliner Ärzte“ hat in der Oktober-Ausgabe Selbstdarstellungen der einzelnen Listen veröffentlicht. Im Internet gibt es die Listendarstellungen unter www.aebberlin.de/pdf/b_tt1410.pdf

EHLERS, EHLERS & PARTNER

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBB

München · Berlin

Rechtsfragen? Wir sprechen Ihre Sprache!

Wir beraten Sie im Medizinrecht, insbesondere bei

Abwehr von Regressen ♦ Honorarstreitigkeiten KV/Patient

Plausibilitätsprüfungen ♦ Vertragsgestaltung für Arztpraxen

Berufs- und Disziplinarrecht ♦ Zulassung und Approbation

Ehlers, Ehlers & Partner Rechtsanwalts-gesellschaft mbB
Dr. iur. Melanie Arndt · Carsten Gundel-Arndt · Tom Karl Soller, M.MEL.

Meinekestraße 13 · 10719 Berlin

Telefon: 030/88 71 26-0 · Telefax: 030/88 67 61-11

berlin@eep-law.de · www.eep-law.de